Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 14 988
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 09. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2018)

zum Thema:
Warum brennt es bei der Berliner Feuerwehr? II

und **Antwort** vom 29. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Jun. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/14 988
vom 09. Mai 2018
über Warum brennt es bei der Berliner Feuerwehr? II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Auf meine Anfrage 18/13776 hat der Senat in der Frage zu 4) und 5) verneint, dass es eine Dienstanweisung gebe, nach der die Disponenten verpflichtet seien, den Empfehlungen des Standardisierten Notrufabfrageprotokolls (SNAP) zu folgen und betont, die Verantwortung liege "in jedem Fall" bei den Fachkräften.

   Trifft es zu, dass es eine "Dienstvereinbarung zwischen der Berliner Feuerwehr und dem Personalrat der Berliner Feuerwehr über die Einführung, Anwendung und Weiterentwicklung von SNAP (Standardisiertes Notruf-Abfrageprotokoll) in der Berliner Feuerwehr" gibt? Wenn ja, welchen Inhalt hat diese?

Zu 1.:
Ja, eine solche Dienstvereinbarung existiert. Diese ist im Gegensatz zu einer einseitig erlassenen Dienstanweisung eine zwischen Behördenleitung und Beschäftigtenvertretung abgeschlossene Vereinbarung.

Die am 08.02.2011/22.02.2011 abgeschlossene Dienstvereinbarung regelt die Einführung, Anwendung und Weiterentwicklung des Standardisierten Notruf-Abfrageprotokolls (SNAP). Dazu gehören insbesondere arbeitsorganisatorische, verfahrens- und informationstechnische Regelungen zur Führung, Aufzeichnung und Auswertung von Notrufgesprächen im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems. Dies soll einem möglichst effektiven und effizienten Betrieb der Leitstelle und des Einsatzdienstes der Berliner Feuerwehr dienen.

Weiter sieht die Dienstvereinbarung vor, dass durch SNAP und eine fundierte Qualifizierung die Beschäftigten der Leitstelle zu einer dauerhaft hohen Qualität in der Bearbeitung der Notrufe befähigt werden sollen. Außerdem sollen die bisherigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung auf der Basis des Standardisierten Notruf-Abfrageprotokolls (SNAP) zu einem umfassenden Qualitätsmanagement – System (kurz: QM-SNAP) weiterentwickelt werden. Ziel ist es, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehrleitstelle mit feuerwehrtechnischem Hintergrund so auszubilden, dass eine Abarbeitung der Notrufe mit dem SNAP möglich ist.

2) Enthält diese eine Regelung wie folgt: "Die Anwendung des Fragekatalogs ist nach einer fachgerechten Schulung und Einführung für die Beschäftigten im Regelfall verbindlich. Dennoch muss die Software so gestaltet sein, dass ein „Ausstieg“ aus pflichtgemäßem Ermessen jederzeit ohne Aufwand möglich ist. Der „Ausstieg“ erfolgt nachdem die Einstiegsfragen und im Feuerwehrprotokoll die Sicherheitsfragen beantwortet wurden. Es ist sicherzustellen, dass die Leitstellenmitarbeiter auch bei sehr hoher Arbeitsauslastung in der Leitstelle die minimalen Protokollanforderungen für eine sichere Stichwortermittlung erfüllen."?

3) Falls ja, hat es seit Einführung des Systems "IGNIS plus" Mitarbeiter gegeben, die von den Empfehlungen des Systems, insbesondere dem vorgegebenen Fragenkatalog abgewichen sind? Falls ja, wie viele dieser Abweichungen sind dokumentiert? Hatten diese personal- bzw. beamtenrechtliche Konsequenzen für die Mitarbeiter? Wenn ja, welche in welcher Häufigkeit?

Zu 2. und 3.:
Diese Aussage ist in der zwischen der Behördenleitung und der Beschäftigtenvertretung abgeschlossenen Dienstvereinbarung enthalten.

Abweichungen von der Empfehlung des Systems, insbesondere dem vorgegebenen Fragenkatalog, werden statistisch nicht erfasst. Sollten den Führungskräften der Dienstplangruppen im Rahmen der Aufsicht über den Dienstbetrieb der Leitstelle Abweichungen auffallen, die nach deren Einschätzung zu hinterfragen sind, wird dies innerhalb des Verantwortungsbereiches der Führung der Dienstplangruppe thematisiert und ausgewertet. Sollten im Rahmen der Bearbeitung von Beschwerden Abweichungen auftreten, so erfolgt die Klärung entweder auf Ebene der Leitstellenleitung oder der Leitung der Dienstplangruppen. Zudem erfolgen im Rahmen des Qualitätsmanagements Feedbackgespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzgl. der Nutzung des Standardisierten Notruf-Abfrageprotokolls. Beamtenrechtliche Konsequenzen aufgrund von Abweichungen von der standardisierten Notrufabfrage sind seit der Einführung von IGNIS-Plus nicht bekannt.

4) Welches Unternehmen ist Anbieter des technischen Systems "IGNIS plus"? Gibt es weitere Anbieter, die derartige Systeme anbieten? Wann ist der Auftrag zur Entwicklung/Implementierung eines solchen Systems für die Berliner Feuerwehr wo mit welchen Vorgaben ausgeschrieben worden? Welche Erfahrungen haben Feuerwehren in anderen Bundesländern oder im europäischen Ausland mit dem System IGNIS plus gemacht?

Zu 4.:
Anbieter des Einsatzleitsystems „IGNIS-PLUS“ ist das Unternehmen Sopra Steria Consulting. Es gibt sowohl national als auch international weitere Anbieterinnen und Anbieter für Einsatzleitsysteme. Diese unterscheiden sich durch Branchenlösungen der Einsatzleitsysteme. Individualsoftwarelösungen (wie IGNIS-PLUS) werden nur von wenigen Anbietern in ihrem Portfolio aufgezeigt. Bei IGNIS-Plus handelt es sich um eine Individualsoftware für die Integrierte Leitstelle der Berliner Feuerwehr. Derzeit kommt IGNIS-Plus in keiner weiteren Leitstelle national oder international zum Einsatz, weshalb nicht auf Erfahrungen in anderen Bundesländern oder im europäischen Ausland zurückgegriffen werden kann. Der Auftrag zur Modernisierung des vorhandenen Einsatzleitsystems „IGNIS“ ist nach Prüfung durch die Vergabestelle der Berliner Feuerwehr im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb 2012 unter dem Titel „IGNIS-Plus: Modernisierung und Teilerneuerung des Systems IGNIS“ erteilt worden. Eine Veröffentlichung des Vergabeverfahrens war nicht erforderlich. Für die Auftragsvergabe sind funktionale Anforderungen in einer Leistungsbeschreibung

vorgegeben worden. Gegenstand war die Teilerneuerung und Modernisierung des vorhandenen Softwaresystems "IGNIS" mit dem Ziel, den Leistungsumfang des Systems den gestiegenen Anforderungen entsprechend zu erweitern. Der Schwerpunkt lag auf der Optimierung von Arbeitsabläufen und der Systemergonomie. Die vorhandenen Datenstrukturen, Funktionen, Prozesse und Hardware (Computer, Server, Netzwerk) sollten verbessert werden, in ihren Grundlagen jedoch erhalten und weiter genutzt bleiben.

5) Wie viele Einsätze - bitte sortiert nach Direktionen und Wachen - hat die Freiwillige Feuerwehr sowie die Berufsfeuerwehr in Berlin im Jahr 2017 sowie in den Monaten Januar bis April 2018 jeweils monatlich geleistet?

Zu 5.:
Eine vorläufige Einsatzauswertung für den angefragten Zeitraum ist als Anlage 1 beigefügt. Die endgültige Einsatzauswertung für das Jahr 2017 ist noch nicht abgeschlossen. Die Erstellung der Jahresauswertung wird derzeit finalisiert und soll Bestandteil des Jahresberichtes 2017 sein, der nach gegenwärtiger Planung im August 2018 veröffentlicht werden soll.

6) Wie viele Einsätze unter Einsatz eines Rettungswagens, Notarzteinsatzfahrzeuges oder Krankentransportwagens hat die Freiwillige Feuerwehr sowie die Berufsfeuerwehr in Berlin in den Jahren 2011 bis 2017 jeweils geleistet?

Zu 6.:
Eine nach Fahrzeugen und Standorten aufgeteilte Einsatzstatistik für den angefragten Zeitraum bis 2016 ist Bestandteil der öffentlich zugängigen Jahresberichte 2011 bis 2016 der Berliner Feuerwehr.

Diese können unter anderem unter der Internetadresse http://www.berliner-feuerwehr.de/service/mediathek/jahresberichte/ abgerufen werden. Eine gesonderte Datenerhebung liegt dem Senat nicht vor.

Die Angaben für das Jahr 2017 liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig vor. Insoweit wird auf die Ausführungen zu Frage 5 verwiesen.

Krankentransportwagen sind bei der Berliner Feuerwehr nicht im Einsatz.

7) Hat es seit dem Jahr 2011 eine personelle oder strukturelle Veränderung in der Funktion des Ärztlichen Leiters für den Rettungsdienst bei der Berliner Feuerwehr gegeben? Falls ja, wann und welcher Art?

8) Welche Aufgaben hat der Ärztliche Leiter Rettungsdienst? Ist oder war dieser seit 2011 in die Erstellung von Vorgaben hinsichtlich der Auslösung eines Einsatzes eingebunden? Hat es an diesen seit 2011 irgendwelche Veränderungen gegeben und falls ja, welcher Art?

Zu 7. und 8.:
Im Jahr 2011 wurde die Führung des Grundsatzbereiches Rettungsdienst bei der Berliner Feuerwehr neu besetzt. Diese Funktion wurde seinerzeit bereits Ärztliche Leiterin Rettungsdienst / Ärztlicher Leiter Rettungsdienst genannt. Weitere personelle Veränderungen hat es in dieser Funktion seit 2011 nicht gegeben.

Strukturelle Veränderungen erfolgten durch das Gesetz zur Änderung des Rettungsdienstgesetzes und weiterer Vorschriften vom 20.09.2016 (GVBl. S. 762). Die Funktion einer Ärztlichen Leiterin Rettungsdienst bzw. eines Ärztlichen Leiters Rettungsdienst bei der Berliner Feuerwehr ist seitdem gesetzlich in § 5a des

Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Berlin (Rettungsdienstgesetz – RDG) geregelt.

Die Aufgaben und Befugnisse der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst sind in § 5b des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Berlin (Rettungsdienstgesetz – RDG) geregelt.

Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung war und ist der Grundsatzbereich Rettungsdienst bzw. die Ärztliche Leitung Rettungsdienst auch in die Festlegungen eingebunden, ob und wenn ja welche Rettungsmittel zu welchen Einsatzanlässen disponiert werden. An den Vorgaben hat es seit 2011 kontinuierlich Veränderungen gegeben, die sowohl durch Anpassungen des Fragekatalogs (Versionswechsel der Abfragesoftware) als auch durch eine Anpassung des Einsatzmittelaufgebotes notwendig wurden.

Berlin, den 29. Mai 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

BF	2017 (in Monaten)												2018 (in Monaten)			
Feuerwachen (FW)	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**1**	**2**	**3**	**4**
1100 Lehrrettungswache	1.827	1.467	1.510	2.128	2.482	2.517	2.727	2.456	2.607	2.765	2.687	2.813	2.553	3.003	3.553	3.255
1400 FW Moabit	1.343	820	885	822	860	895	910	782	798	901	850	879	722	685	879	846
1700 FW Tiergarten	971	903	930	886	1.008	1.004	1.073	977	1.024	1.090	937	995	1.119	984	1.081	982
2100 FW Schillerpark	1.954	1.597	1.778	1.606	1.771	1.695	1.723	1.545	1.647	1.698	1.605	1.760	1.724	1.505	1.819	1.677
2500 FW Wedding	1.753	1.536	1.639	1.555	1.664	1.593	1.663	1.572	1.744	1.836	1.633	1.732	1.805	1.747	1.902	1.626
3100 FW Spandau Nord	2.147	1.883	1.953	1.598	1.614	1.499	1.642	1.491	1.604	1.784	1.660	1.663	2.076	1.941	2.321	2.060
3200 FW Spandau Süd	1.336	1.214	1.267	1.308	1.553	1.548	1.632	1.500	1.426	1.544	1.440	1.611	1.759	1.585	1.597	1.403
3300 FW Suarez	2.050	1.814	1.956	1.820	1.980	1.932	2.085	1.822	1.847	2.055	1.911	2.068	2.078	1.972	2.026	1.832
3400 FW Wilmersdorf	1.118	1.137	1.229	947	1.025	1.047	1.031	994	1.044	1.077	1.007	1.118	1.088	1.034	1.156	1.009
3500 FW Ranke	1.490	1.284	1.362	1.313	1.475	1.498	1.528	1.300	1.524	1.861	1.545	1.506	1.621	1.436	1.788	1.639
3600 FW Charl.-Nord	606	570	577	887	1.001	1.002	1.006	924	1.087	1.336	1.134	1.220	1.379	1.248	1.358	1.327
4100 FW Zehlendorf	1.240	1.066	1.106	1.163	1.412	1.399	1.493	1.357	1.351	1.598	1.407	1.586	1.522	1.343	1.746	1.478
4200 FW Steglitz	991	856	896	779	826	765	879	821	843	1.030	884	947	936	765	1.037	915
4500 FW Wannsee	337	269	279	238	319	323	312	274	306	373	304	300	320	329	337	305
4600 FW Lichterfelde	1.214	1.089	1.099	638	789	754	774	690	662	747	665	770	738	789	886	632
1300 FW Prenzlauer Berg	2.082	1.746	1.923	1.650	1.847	1.720	1.710	1.604	1.720	1.820	1.713	1.820	1.975	1.776	1.935	1.758
2200 FW Wittenau	1.495	1.087	1.220	1.279	1.245	1.204	1.217	1.016	1.083	1.391	1.152	1.322	1.384	1.219	1.305	1.196
2300 FW Hermsdorf	Baumaßnahmen			341	505	451	474	435	385	454	430	464	420	403	533	493
2400 FW Tegel	1.604	1.432	1.456	1.131	1.137	1.076	1.068	1.012	1.174	1.289	1.136	1.308	1.281	1.290	1.396	1.164
2600 FW Pankow	800	561	617	962	1.072	995	1.032	876	1.018	1.056	1.032	1.091	1.068	916	1.136	929
6100 FW Marzahn	1.697	1.680	1.838	1.645	1.728	1.598	1.716	1.662	1.654	1.919	1.666	1.846	1.868	1.941	2.046	1.961
6200 FW Hellersdorf	1.297	1.081	1.266	1.253	1.416	1.327	1.286	1.270	1.425	1.476	1.439	1.366	1.488	1.444	1.604	1.352
6300 FW Weißensee	1.609	1.391	1.478	1.727	1.843	1.833	1.911	1.738	1.680	1.909	1.767	1.990	2.098	1.971	2.160	1.932
6400 FW Lichtenberg	1.700	1.424	1.503	1.485	1.640	1.486	1.527	1.429	1.452	1.583	1.560	1.635	1.652	1.525	1.710	1.524
6500 FW Karlshorst	487	431	478	568	633	592	530	516	586	701	621	561	507	455	615	555
1200 FW Friedrichshain	2.141	1.890	2.208	1.792	1.919	1.994	2.085	1.953	2.032	2.200	2.031	2.209	2.165	1.813	2.086	2.193
1500 FW Urban	1.811	1.811	1.859	1.823	2.054	2.078	2.094	1.819	1.753	2.062	1.873	2.111	1.878	2.030	2.147	2.050
1600 FW Kreuzberg	1.232	1.070	1.159	1.263	1.484	1.332	1.355	1.263	1.358	1.399	1.197	1.341	1.449	1.505	1.556	1.503
4300 FW Tempelhof	1.194	1.099	1.202	1.417	1.663	1.740	1.761	1.616	1.697	1.870	1.736	1.891	1.930	1.809	1.995	1.784
4400 FW Schöneberg	1.689	1.548	1.557	1.485	1.664	1.610	1.733	1.439	1.698	1.861	1.759	1.878	1.910	1.811	1.969	1.709
4700 FW Marienfelde	818	719	733	821	1.014	935	930	897	760	980	857	964	1.110	1.123	1.320	1.107
5100 FW Neukölln	1.951	1.709	1.911	2.012	2.323	2.253	2.239	2.051	2.005	2.094	2.143	2.285	2.359	2.331	2.652	2.401
5200 FW Buckow	1.351	1.145	1.255	1.318	1.434	1.378	1.468	1.265	1.262	1.474	1.333	1.440	1.514	1.359	1.617	1.380
5300 FW Treptow	2.355	2.030	2.273	1.921	2.058	1.977	1.923	1.674	1.740	1.998	1.814	2.022	2.126	1.870	2.140	1.900
5400 FW Köpenick	1.336	1.176	1.286	1.331	1.532	1.330	1.290	1.208	1.179	1.295	1.255	1.347	1.383	1.321	1.619	1.350

	2017												2018			
FF Wachen	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**1**	**2**	**3**	**4**
1310 FF Prenzlauer Berg	37	22	17	25	41	46	21	31	9	93	36	30	23	54	18	33
2201 FF Wittenau	15	14	8	14	23	42	6	11	18	40	3	16	9	3	17	11
2301 FF Hermsdorf	9	1	3	0	12	14	4	1	3	19	0	0	4	1	1	2
2320 FF Frohnau	56	34	63	38	42	57	46	32	93	131	22	23	103	143	179	118
2401 FF Tegel	6	3	1	2	2	22	9	0	3	25	5	8	3	7	5	3
2410 FF Heiligensee	10	3	9	16	15	31	22	12	16	49	9	17	127	140	157	128
2420 FF Tegelort	17	7	9	5	15	19	21	9	15	70	9	11	6	14	21	13
2610 FF Niederschönhausen	42	32	35	29	45	50	43	53	47	48	38	47	42	39	59	50
2620 FF Buchholz	31	28	27	24	27	43	40	26	40	74	22	25	17	43	45	37
2630 FF Blankenfelde	18	11	20	15	28	45	44	34	20	50	13	35	20	28	40	42
2640 FF Wilhelmsruh	26	18	30	11	32	46	44	32	44	102	60	54	28	23	26	34
2650 FF Pankow	100	32	44	31	52	54	70	36	39	103	60	46	54	61	70	53
2710 FF Buch	33	39	29	38	40	45	41	42	31	70	74	51	50	45	49	40
2720 FF Karow	25	21	21	19	27	37	28	26	25	58	47	35	30	23	41	34
6110 FF Marzahn	10	2	4	9	12	20	16	5	9	53	0	13	6	3	10	14
6120 FF Biesdorf	15	10	12	7	15	16	22	10	21	30	10	22	16	17	19	26
6210 FF Kaulsdorf	66	32	61	36	41	61	35	56	35	85	47	53	39	58	60	58
6220 FF Mahlsdorf	19	14	18	10	9	17	17	15	15	58	29	44	33	23	47	24
6230 FF Hellersdorf	125	100	111	79	109	106	93	86	47	111	100	148	137	136	140	144
6301 FF Weißensee	27	20	17	18	36	47	31	17	25	146	20	32	37	22	47	22
6310 FF Hohenschönhausen	48	50	53	46	62	40	46	34	40	89	40	54	55	78	69	72
6320 FF Falkenberg	11	7	4	1	16	37	30	15	73	76	54	82	63	58	60	26
6330 FF Wartenberg	41	27	25	24	47	38	31	25	17	27	0	0	41	52	45	49
6360 FF Blankenburg	16	11	20	14	23	26	23	19	8	39	22	23	22	20	25	26
6370 FF Heinersdorf	5	7	4	8	9	8	10	6	18	40	15	12	4	14	14	14
6401 FF Lichtenberg	32	22	23	20	38	39	38	12	35	79	20	47	41	31	47	53
6501 FF Karlshorst	29	9	9	9	14	14	0	15	26	56	23	21		25	32	23
1201 FF Friedrichshain	19	10	5	11	9	14	5	7	13	63	13	15	14	8	9	16
1501 FF Urban	15	8	13	16	6	16	6	0	8	41	6	12	9	7	6	11
1601 FF Kreuzberg	11	6	14	4	8	22	2	11	0	29	9	13	18	11	10	8
4401 FF Schöneberg	25	13	13	11	20	22	19	23	9	48	11	27	17	16	17	20
4701 FF Marienfelde	16	12	12	6	8	34	10	22	13	41	7	24	16	16	4	14
4710 FF Lichtenrade	70	65	63	56	70	108	46	70	63	147	92	107	126	140	188	129
5101 FF Neukölln	19	8	12	21	21	39	16	19	4	29	8	19	24	15	16	21
5210 FF Rudow	40	49	49	36	74	77	57	58	59	132	86	109	103	117	108	71
5301 FF Treptow	1	3	6	10	7	8	6	7	2	26	3	9	5	7	18	4
5310 FF Adlershof	22	17	30	23	33	62	16	33	26	55	30	37	31	45	51	44
5320 FF Bohnsdorf	35	27	26	33	46	49	21	39	34	94	49	40	37	49	66	50
5330 FF Altglienicke	30	43	59	34	52	87	45	55	37	89	43	45	48	57	66	74
5340 FF Oberschöneweide	52	34	34	28	55	70	39	44	50	81	50	74	107	117	100	75
5401 FF Köpenick	10	2	18	12	29	23	22	20	21	53	18	16	9	5	9	12
5410 FF Friedrichshagen	33	23	40	26	58	54	36	56	60	67	52	55	46	50	72	57
5430 FF Wilhelmshagen	23	37	43	35	39	48	35	51	26	45	22	23	31	27	37	33
5440 FF Müggelheim	24	13	18	25	23	15	27	31	30	58	29	35	39	37	53	36
5450 FF Schmöckwitz	6	8	5	4	8	6	6	3	6	2	15	11	19	18	19	17
5460 FF Rauchfangswerder	4	3	3	6	5	19	11	12	5	5	1	6	5	4	5	6
5470 FF Grünau	7	2	10	8	16	24	18	19	18	21	4	18	18	16	23	13
1110 FF Mitte	32	5	14	21	20	37	25	20	33	58	10	30	17	11	19	27
1401 FF Moabit	11	12	26	7	22	29	10	16	13	83	11	18	19	18	13	14
2501 FF Wedding	45	17	27	20	40	43	60	23	21	90	16	72	32	7	15	32
3101 FF Spandau-Nord	7	6	8	6	18	25	14	14	13	62	7	22	5	1	8	13
3110 FF Staaken	69	62	62	56	53	54	63	51	79	140	100	92	124	129	118	79
3210 FF Gatow	5	7	14	2	5	16	9	6	73	118	54	61	87	86	107	100
3220 FF Kladow	27	32	30	12	28	50	35	27	24	87	21	24	29	21	39	31
3301 FF Suarez	30	24	31	12	27	29	20	19	10	30	9	39	18	13	23	43
4101 FF Zehlendorf	10	17	24	20	16	24	14	10	6	65	8	25	14	7	19	16
4601 FF Lichterfelde	14	10	6	5	9	11	18	16	15	48	3	9	17	7	5	12